Fachbegriffe erklärt [S]

Sakral
den Kreuzbeinbereich betreffend

Sakralmark
Rückenmark im Kreuzbeinbereich

Salivation
Speichelbildung, Speichelfluss

Sauerstoff
lebenswichtiges Element

Sauerstofftherapie
Behandlung mit Sauerstoff

Schädelbasis
Unterseite des knöchernen Gehirnschädels mit Ein- bzw. Austrittsöffnungen für das Rückenmark, die Hirnnerven und Blutgefäße

Schädel-Hirn-Trauma / Schädel-Hirn-Verletzung
Sammelbezeichnung für Kopfverletzungen mit Gehirnbeteiligung

Schläfenlappen
in der Schläfenregion

Schlaff
mit einer Spannungsminderung einhergehend

Schlaganfall | wikipedia
schlagartig, plötzlich auftretende Durchblutungsstörung des Gehirns (Einblutung in das Gehirn oder Minderdurchblutung), bei der es zu mindestens einen Tag lang anhaltenden Störungen wie einer Parese oder Aphasie kommt

Schulmedizin
herkömmliche, an den Universitäten gelehrte Heilkunde, bei der Behandlung einer Krankheit werden ihrer Ursache entgegenwirkende Mittel eingesetzt

Score
Stand, Ergebnisse

Screening
Suchen, Suchdiagnostik

Sedation / Sedierung
müde machende Beruhigung mit Schläfrigkeit bis hin zur Lethargie, sowie u.a. verlangsamte Reaktionen

Sedativ / sedierend
beruhigend, müde machend

Segment
Abschnitt, Teil

Segmental
in der Medizin: nur Teile des Körper betreffend

Segmentiert
in mehrere Abschnitte oder Bereiche aufgeteilt

Selbsthilfegruppe
Gruppe direkt oder indirekt von einer Krankheit Betroffener und Angehörigen mit gegenseitiger Unterstützung durch Erfahrungsaustausch

Selbstwertgefühl
Einschätzung der eigenen körperlichen und psychischen Individualität und Wertschätzung

Selektion
Auswahl, Auslese

Selektiv
gezielt, umschrieben, nur einen Teil betreffend

Semi
Vorsilbe: halb

Sensibel
empfindlich, Wahrnehmung für Berührung, Schmerz und Temperatur betreffend

Sensilibisierung
Empfindlichmachung; Herbeiführen einer verstärkten Reaktion bzw. Neigung zur Allergie

Sensibilität
Sammelbezeichnung für Berührungs-, Schmerz- und Temperaturempfinden

Sensibilitätsstörung
Störung der Wahrnehmung von Empfindungen wie Berührung, Schmerz oder Temperatur

Sensible Symptome
Zeichen einer Störung des sensiblen Nervensystems

Sensivität
bei Untersuchungs- oder Testverfahren: Empfindlichkeit der Erkennung von Auffälligkeiten; Spezifität

Sensomotorisch
sowohl sensorisch als auch motorisch

Sensor
Messfühler

Sensorisch
Sinneswahrnehmungen (Sehen, Riechen, Schmecken, Hören) betreffend

Sensorische Aphasie
Störung des Sprachverständnisses

Sensorische Funktionen
Sinnesfunktionen

Sepsis
Streuung von zahlreichen Bakterien im Blut mit möglichen Krankheitszeichen an verschiedenen Stellen im Körper

Sequenz
Abfolge, Folge

Signifikant
statistisch gesichert

Signifikanz
Bedeutsamkeit

Simulation
Vortäuschung

Simulieren
vortäuschen, nachahmen

Sinnesorgan
Organ zur Wahrnehmung, z.B. Auge, Ohr, Nase, Gleichgewichtsorgan (im Innenohr), Zunge mit Rezeptoren für Geschmacksempfindungen; Haut mit Rezeptoren für Berührung, Schmerz, Temperatur und anderes mehr

Sistieren
enden, aufhören

Somästhetisch
Wahrnehmungen aus dem eigenen Körper betreffend oder vermittelnd

Somatisch
körperlich

Somatisieren
verkörperlichen; Ausdrücken eines psychischen Problems durch körperlich Beschwerden

Somatoform
körperlich erscheinend, aber psychische Ursachen habend

Somatomotorisch
die motorische Hirnrinde betreffend

Somatosensibel
Berührungs-, Schmerz- und Temperaturwahrnehmungen bzw. die sensible Hirnrinde betreffend

Somatosensorisch
Sinneswahrnehmungen bzw. die entsprechenden Hirnrindenabschnitte betreffend

Somnolent
benommen, krankhaft schläfrig

Somnolenz
Benommenheit, krankhafte Schläfrigkeit

Sondennahrung
alle lebenswichtigen Stoffe enthaltenden Flüssignahrung

Sonographie
Ultraschalluntersuchung

Sopor
Erweckbarkeit durch laute Ansprache oder heftigen Schmerz

Sozialarbeit
Beratung und Betreuung von Menschen mit sozialen Problemen

Soziale Anamnese
Vorgeschichte zum Verhalten und zu den Problemen im Alltag

Spasmolyse
Auflösung von Spasmen

Spasmolytisch
Spasmen auflösend

Spastik
unwillkürlich hervorgerufene, federnd erhöhte Muskelspannung, insbesondere bei rascher passiver und aktiver Bewegung

Spastisch
mit einer vermehrten Muskelspannung (Spannung) einhergehend

Spastische Blase
Form einer Blasenentleerungsstörung

Spastische Lähmung
Lähmung aufgrund einer Schädigung des ZNS, u.a. mit erhöhter Muskelspannung einhergehend

Spinal
zur Wirbelsäule

Spinale Ataxie
Ataxie aufgrund einer Schädigung von Nervenbahnen im Rückenmark

Spontan

von alleine, ohne erkennbare äußere Ursache

Spontanremission
von allein auftretende Rückbildung von Krankheitszeichen, Heilung

Sporadisch
von Zeit zu Zeit, zeitweise

Sprachzentrum
für die Sprache zuständige Teile des Gehirns

Stabil
beständig, fest, gleich bleibend

Stabilisieren
beständig, fest, gleich bleibend machen

Stabilität
Beständigkeit, Sicherheit, gleich bleibender Zustand

Stadium
bei Krankheiten: Kennzeichnung des zeitlichen Verlaufs (Früh-, Spät- oder Endstadium)

Standard
einheitliche Norm; normale, übliche Vorgehensweise

Standataxie
Ataxie beim aufrechten Stehen mit Schwanken und Fallneigung

Stationär
im Krankenhaus

Stigmata, vegetativ
Zeichen für Funktionsstörungen des vegetativen Nervensystems, beispielsweise Ohnmachten ohne organische Ursache

Stimulation
Reizung, Anregung

Stimulieren
reizen, anregen

Stimulierend
anregend, aktivierend, wach machend

Stimulus
Reiz, Anregung

Stirnlappen
in der Stirnregion liegender Teil des Großhirns

Stuhlinkontinenz
fehlende Willkürkontrolle der Stuhlentleerung

Sub
Vorsilbe: unter

Subduralhämatom
Blutung im Kopf zwischen Schädelknochen und Gehirn

Subjektiv
gefühlsmäßig beobachtend und beurteilend, von der eigenen Person betrachtet

Subjektive Beschwerden
nur auf den Angaben der Betroffenen beruhende Beschwerden

Subklinisch
unmerklich, nicht ohne weiteres sicht- und erkennbar

Subkortikal
unterhalb der Hirnrinde gelegen

Subkutan
unter die Haut

Substituieren
ersetzen

Substitution
Ersatz

Suffizient
ausreichend, genügend

Suizid
Selbstmord

Sukzessiv
aufeinander folgend

Supprimieren
abschwächen, unterdrücken

Supprimierung
Unterdrückung

Supra
Vorsilbe: über

Suprapubisch
über dem Schambein

Symmetrie
Seitengleichheit

Symmetrisch
seitengleich, gleich verteilt

Symptom
Kennzeichen, Merkmal

Symptomatisch
Krankheitszeichen betreffend, nur auf die Symptome, nicht auf die Krankheitsursache einwirkend

Symptomatologie
Darstellung der Krankheitszeichen

Synapse
Kontaktstelle zwischen Nervenzellen, an denen die elektrische Erregung durch chemische Überträgerstoffe von einer Nervenzelle an die nächste weitergegeben wird

Syndrom
Gruppe oder Muster von gleichzeitig auftretenden Symptomen, die zu einem bestimmten Krankheitsbild gehören(ohne dafür spezifisch oder beweisend zu sein); Krankheitsbild mit gleichzeitigem Auftreten eines bestimmten Musters von Symptomen

Syndrom der reaktionslosen Wachheit (sog. Wachkoma)
(engl. unresponsive wakefulness syndrome, UWS)
"Vorgeschlagen wird, künftig ausschließlich die Bezeichnung „Syndrom der reaktionslosen Wachheit" zu gebrauchen. Der verbreitete Einsatz von Reanimation und Intensivmedizin hat das Überleben im Koma verbessert. Folglich gibt es aber auch eine wachsende Zahl von Patienten, die aus dem Koma wieder „erwachen", das heißt, sie öffnen die Augen, was mit der Diagnose „Koma" nicht zusammengeht, zeigen aber sonst außer unbewussten, unkontrollierten Reflexbewegungen keine Reaktionen. (K. v. Wild et al. 2012)

Synergetisch
zusammenwirkend; z.B. zwei Muskeln oder Medikamente mit demselben Angriffspunkt und derselben Wirkung

Synkope
kurzzeitige Bewusstlosigkeit aufgrund verminderter Gehirndurchblutung

Synonym
Ersatzwort, andere Bezeichnung

Systemerkrankung
mehrere Organe betreffende Erkrankung

Systematisch
ein System betreffend; in ein System eingebracht, ordentlich gegliedert; absichtlich gezielt, planmäßig

Systemisch
in der Medizin: im ganzen Körper verteilt, alle Organe betreffend